

Zahl: mo004.1-1/2023-12-2

Möggers, am 30.10.2024

Gemeindeamt Möggers

Amtsleitung

Teresa Eienbach

+43 5573 83814

teresa.eienbach@moegggers.at

## Protokoll

Gemeindevertretung

Sitzung vom 26.09.2024

## PROTOKOLL

Datum: 26.09.2024

Sitzungsort: Gemeindeamt Möggers

Dauer: 120 Minuten

### Teilnehmende

Vorsitz: Lukas Greussing

Mitglieder: Walter Heine,  
Manuel Wucher,  
Georg Bantel,  
Marcel Mennel,  
Barbara Flatz,  
Walter Boch,  
Christian Eienbach,  
Mario Moranduzzo,  
Raphaela Bereuter,  
Andreas Eller,  
Michael Frick

Ersatzmitglieder: Josef Heidegger

Schriftführend: Teresa Eienbach

Entschuldigt: Alexander Rädler



## Tagesordnung

1	Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit .....	2
2	Information des Bürgermeisters .....	2
3	Umwidmung und Bereinigung Weienried – 2. Beschluss .....	4
4	Kindergartentarife – Beschluss .....	4
5	Abstandsnachsicht Gst.-Nr. 3857/3 – Beschluss .....	5
6	Grundstücksangelegenheiten Stadlers – Beschluss .....	5
7	Gästetaxordnung – Beschluss .....	5
8	Friedhofsordnung – Beschluss .....	5
9	Gründung neuer Ausschüsse .....	6
10	Genehmigung des letzten Protokolls .....	6
11	Allfälliges .....	6

### 1 Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Lukas Greussing eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung von Möggers um 20:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### 2 Information des Bürgermeisters

#### Businessrun

Corina Cekon, Andreas Eller und Lukas Greussing haben letzten Freitag am Businessrun in Bregenz teilgenommen. Anschließend fand im Festspielhaus ein Oktoberfest statt. Der Vorsitzende zieht in Erwägung, im nächsten Jahr mit der Gemeindevertretung einen Ausflug dorthin zu organisieren.

#### Traktor – Bauhof

Der Vorsitzende berichtet, dass die Gemeinden Möggers und Eichenberg im nächsten Jahr einen neuen Traktor für den Gemeinschaftsbauhof anschaffen wollten. Aufgrund der aktuellen finanziellen Situation wird dies jedoch vorerst nicht umgesetzt.

#### Gebarungskontrolle

Lukas Greussing berichtet, dass am 29. und 30. Juli die Gebarungskontrolle im Haus stattgefunden hat. Dabei wurde die Gemeindeverwaltung für die Jahre 2018 bis 2023 geprüft. Das Ergebnis der Prüfung erwarten wir in den kommenden Wochen.

#### Kindergarten

Clara Wucher hat im September ein Freiwilliges Soziales Jahr im Kindergarten Möggers begonnen und wird bis zum 31.07.2025 bei uns bleiben. Zudem wird die Stelle der Elementarpädagogin weiterhin ausgeschrieben.

Barbara Flatz empfiehlt außerdem, in Erwägung zu ziehen, einen Zivildienstler anzufordern.

## Wahlen

Am Sonntag findet die Nationalratswahl statt, gefolgt von der Landtagswahl am 13. Oktober. Der Vorsitzende bedankt sich bereits jetzt bei allen, die bei der Durchführung der Wahlen mithelfen und hofft auf eine hohe Wahlbeteiligung.

## Buslinien

Der Vorsitzende berichtet, dass am 02. Juli eine Reklamationsveranstaltung bezüglich der Buslinien L21 und L127 stattfand. Dabei wurden von der Bevölkerung einige Mängel beider Linien eingebracht. Die Firmen Landbus Unterland und BODO haben einen Mängelkatalog erhalten, den es nun abzarbeiten gilt. Die Gemeinde hofft, dass diese Mängel schnell behoben werden, damit die Buslinien attraktiver für die Bevölkerung wird.

## Sozialsprengel

Bürgermeister Lukas Greussing informiert, dass es beim Sozialsprengel Leiblachtal eine Änderung in der Geschäftsführung gab. Peter Halder wurde gekündigt und Andrea Kramer wird die Leitung des Sozialsprengels übernehmen.

## Umbau GMZ

Laut Michael Pfanner liegen die Umbauarbeiten am Gemeindezentrum im Zeitplan. Der Umbau sollte Mitte Oktober abgeschlossen sein und das Gerüst wird dann abgebaut. Die Mehrkosten belaufen sich auf etwa 15.000 bis 20.000 Euro. Hauptursache hierfür sind zahlreiche versteckte Mängel, die auf unsaubere Arbeiten während der ursprünglichen Bauzeit zurückzuführen sind.

## Taxi James

Der Vorsitzende berichtet, dass die Verhandlungen mit dem Taxiunternehmen äußerst schleppend und schwierig verlaufen.

## First Responder

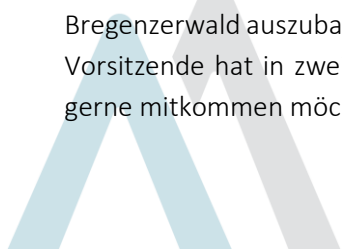
Lukas Greussing, Mario Hehle, Nico Flachsenberger und Susanne Gmeiner befinden sich derzeit mitten in ihrer Ausbildung zum First Responder und haben die Zwischenprüfung erfolgreich abgeschlossen. Es fehlen nur noch wenige Dienste bis zum Abschluss der Ausbildung. Ab dem 08.10.2024 werden wir somit vier First Responder in Möggers und Eichenberg haben.

## Finanzen generell

Derzeit scheint es so, als ob im kommenden Jahr, möglicherweise sogar im darauffolgenden Jahr, aufgrund der zwei Grundstückskäufe keine Investitionen möglich sein werden. Der Vorsitzende wird sich in den nächsten Tagen mit Sabine Greissing von der Finanzverwaltung zusammensetzen, um den Voranschlag für 2025 zu besprechen.

## A1 Glasfaser

Die Illwerke VKW haben vom Land den Auftrag erhalten, das Glasfasernetz im Leiblachtal und im Bregenzerwald auszubauen. In Möggers fehlen nur noch die Parzellen Weienried und Buchans. Der Vorsitzende hat in zwei Wochen einen Termin bei den Illwerken VKW, zu dem Manuel Wucher gerne mitkommen möchte.



## IGUB

Die Regionalgemeinschaft Bodensee, bestehend aus 15 Gemeinden, hat die IGUB (Interessensgemeinschaft Unterirdische Bahntrasse Großraum Bregenz) gegründet. Gemeinsam mit dem Land Vorarlberg hat die Regio den Entschluss gefasst, dass künftige Bahnprojekte ausschließlich unterirdisch und nicht mehr oberirdisch verlaufen sollen.

Am Montag, den 07.10.2024, findet in Lochau die Informationsveranstaltung „Bahn unten – Leben oben!“ statt. Der Vorsitzende lädt alle herzlich ein, an der Veranstaltung teilzunehmen.

## REP

Der REP befindet sich derzeit noch in der Umweltprüfung, da während der Auflagefrist mehrere Stellungnahmen eingegangen sind. Sobald die Unterlagen vom Amt der Vorarlberger Landesregierung vorliegen, wird es eine weitere Sitzung der Gemeindevertretung geben. Der Vorsitzende wird den Termin so schnell wie möglich bekanntgeben.

### 3 Umwidmung und Bereinigung Weienried – 2. Beschluss

Bei der Umwidmung und Bereinigung des Gebiets Weienried „Rädlergründe“ muss der zweite Beschluss erneut gefasst werden, da bei der letzten Beschlussfassung ein kleiner Teil irrtümlich in eine Bauerwartungsfläche für Wohngebiet umgewidmet wurde. Dies ist inzwischen nicht mehr zulässig, daher ist ein neuer Beschluss erforderlich.

Der Vorsitzende erläutert die Umwidmung bei den „Rädlergründen“, laut dem vorgelegten Plan und Erläuterungsbericht. Größtenteils sind es Bereinigungen von Grundstücken, die fälschlicherweise auf einer Grundparzelle zwei oder mehrere verschiedene Widmungen aufweisen. Außerdem soll zu einer neu parzellierten Baufläche (3809/2, KG Möggers) eine ebenso neu parzellierte Stichstraße der richtigen Widmung (VS) zugeführt werden. Die neue Straße von der L9 zu den Mehrparteienhäusern ist noch nicht als Verkehrsfläche gewidmet und wird in diesem Zuge ebenso der richtigen Widmung zugeführt. Der Vorsitzende teilt mit, dass seit dem 1. Beschluss dieser Widmungen keine Stellungnahmen eingelangt sind. Am 25.05.2023 wurde der 1. Beschluss in der Gemeindevertretung gefasst.

Es gibt keine Einwände von der Gemeindevertretung und somit stimmt diese dem 2. Beschluss für die Umwidmung der Grundstücke einstimmig zu.

### 4 Kindergartentarife – Beschluss

Die aktuellen Kosten für den Kindergarten betragen 42,00 EUR, unabhängig davon, wie lange das Kind betreut wird. Seit September nutzen wir ein neues Verwaltungstool für den Kindergarten, das eine Anpassung an die Landestabelle erheblich erleichtern würde, da dadurch die Rechnungen automatisch erstellt werden könnten. Die Kosten ändern sich dadurch kaum, außer für Kinder, die mehr als 25 Stunden im Kindergarten sind. Zum Beispiel: Ein 3- oder 4-jähriges Kind, das von Montag bis Freitag jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr (20 Stunden) im Kindergarten ist, zahlt weiterhin 42,00 EUR. Kinder im letzten Kindergartenjahr zahlen nichts, es sei denn, sie sind mehr als 25 Stunden pro Woche im Kindergarten.

Die Gemeindevertretung hat dem Antrag zur Tariftabelle für den Kindergarten einstimmig zugestimmt.

## 5 Abstandsnachsicht Gst.-Nr. 3857/3 – Beschluss

Die Antragsteller haben am 17.07.2024 ihre Plan- und Beschreibungsunterlagen im Gemeindeamt eingereicht. Dazu benötigen sie eine Abstandsnachsicht des Grundstücks 4458 (Öffentliches Gut) zu ihrem Grundstück 3857/3 von 30 cm. Die Antragsteller beabsichtigen den Bau eines Doppelwohnhauses.

Der Antrag über die Abstandsnachsicht zum Grundstück 3857/3 wird einstimmig beschlossen.

## 6 Grundstücksangelegenheiten Stadlers – Beschluss

Herr Kleindienst (wohnhaft in Eichenberg) möchte gerne einen Teil vom Grundstück 2811, KG Möggers, von Herrn Oswald (wohnhaft in Möggers) abkaufen. Bei der Fläche, welche Herr Kleindienst begehrt zu kaufen, werden ebenso 20 m<sup>2</sup> des Gst 4345/3 (öffentliches Gut) tangiert. Der Vorsitzende schlägt vor, dass die Gemeinde Möggers die Grundparzelle 4354/3 unentgeltlich an Herrn Oswald überträgt und im Gegenzug Herr Oswald (und weitere Eigentümer) die Straße zwischen den öffentlichen Gütern 4358/1 und 4359 (u.a. Gst .84) an die Gemeinde Möggers überschreibt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass eine Überschreibung des Gst 4354/3 an Herrn Oswald nur unter der Bedingung stattfinden soll, wenn die oben genannte Straße (u.a. Gst .81) im Gegenzug an die Gemeinde Möggers überschrieben wird.

## 7 Gästetaxordnung – Beschluss

Der Vorsitzende berichtet, dass seit einem Jahr die Verordnungen zunächst in der Gemeindevertretung beschlossen werden müssen, bevor sie zur Prüfung an die Bezirkshauptmannschaft (BH) gesendet werden. Nach der Prüfung müssen die Gemeinden die Verordnungen anpassen und erneut beschließen.

Bei der Gästetaxordnung wurde unter § 3 (Befreiung) zu wenig Aufzählung in die Verordnung aufgenommen. § 15 Abs. 1 lit g Tourismusgesetz räumt der Gemeinde das Recht ein, darüberhinausgehende Personenkreise aus sozialen und kulturellen Gründen von der Abgabepflicht auszunehmen. Es steht jedoch kein Recht zu, die Ausnahmegründe einzuschränken.

Die notwendigen Anpassungen wurden der Gemeindevertretung ausführlich erläutert, und die Gästetaxordnung wurde einstimmig genehmigt.

## 8 Friedhofsordnung – Beschluss

Bei der Friedhofsordnung muss lt. Bezirkshauptmannschaft nur ein Satz entfernt werden.

Bei der Durchsicht von Mario Moranduzzo und Corina Cekon sind noch ein paar andere Sachen aufgefallen, die geändert werden sollten. Diese Änderungen sind wie folgt:

- § 3 Kreis der Verstorbenen: Die Auflistung der Angehörigen, welche ebenfalls bestattet werden dürfen wurde rausgenommen, da laut Gesetz nur Personen, die einen Wohnort in Möggers hatten oder hier verstorben sind einen Rechtsanspruch auf eine Grabstätte haben. Alle anderen müssen von der Friedhofsverwaltung bewilligt werden. (wurde nun im Absatz 2 angeführt)

- § 5 Grabstätten: Bei der Aufzählung der Gräber wurde die Anzahl der Urnen, die in Verbindung mit einem Sarg im Grab sind, rausgenommen, da im lit. d sowieso erläutert wird, dass ein Sarg 4 Urnen entspricht.
- § 8 Erlöschen des Benützungsrechtes: Abs. 2: hier wurde der Satz „innerhalb einer von der Friedhofsverwaltung festgelegten Frist“ durch „binnen drei Monaten“ ersetzt, weil dies so im Gesetz steht.
- § 10 Rechte und Pflichten der Benützungsberechtigten: Abs. 12 wurde hinzugefügt
- § 13 Haftung: Abs. 4 wurde entfernt, da bei der Prüfung der BH mitgeteilt wurde, dass dies nicht in eine Verordnung gehört.

Die Friedhofsordnung wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

## 9 Gründung neuer Ausschüsse

Lukas Greussing schlägt vor, für die beiden Grundstücksverkäufe in Dorf und Weienried jeweils Ausschüsse zu bilden: einen Ausschuss für die Quartiersentwicklung „Erweiterung Rädlergründe“ und einen weiteren für den Bebauungsplan Dorf. Diese beiden Ausschüsse sollen in der nächsten Sitzung gegründet werden. Der Vorsitzende bittet alle, sich Gedanken darüber zu machen, wer in welchen Ausschuss einsteigen möchte. Es ist ihm wichtig, dass dies freiwillig geschieht und jeder mit Freude bei den Ausschüssen dabei ist.

## 10 Genehmigung des letzten Protokolls

Die Protokolle der letzten Gemeindevertretungssitzung vom 09.07.2024 ist an alle Mitglieder ordnungsgemäß ergangen und wird einstimmig genehmigt.

Christian Eienbach hat beim vertraulichen Protokoll noch einen Einwand. Dieser Einwand wird von der Gemeindevertretung angenommen.

## 11 Allfälliges

Barbara Flatz möchte erneut auf das Thema Schulbus aufmerksam machen. Die Hauptschulkinder vom Außenstrich müssen um 06:15 Uhr das Haus verlassen, da am Morgen kein Schulbus mehr fährt. Derzeit nutzen sie die Linie 127 nach Weienried, wo sie eine halbe Stunde warten müssen, bis der Schulbus nach Hörbranz kommt. Dieser fährt um 06:50 Uhr von Möggers Dorf nach Hörbranz, sodass die Kinder um 07:15 Uhr an der Mittelschule ankommen. Die Schule beginnt jedoch erst um 07:45 Uhr, was bedeutet, dass die Kinder 90 Minuten für den Weg von Möggers nach Hörbranz zur Mittelschule benötigen. Der Vorsitzende möchte sich mit Barbara Flatz und Raphaela Bereuter zusammensetzen, um die Situation genau zu analysieren, damit der neue Busfahrplan entsprechend optimiert werden kann.

Walter Boch erkundigt sich, wer die Turnhalle nutzen darf. Johannes Boch möchte gerne in die Halle zum Trainieren. Der Vorsitzende erklärt, dass dies jederzeit möglich ist, sofern jemand die Halle nutzen möchte. Er bittet Johannes, sich einfach im Gemeindeamt zu melden.

Barbara Flatz erkundigt sich nach dem Status der Bierbänke in der Aula. Der Vorsitzende erklärt, dass er mit den Vereinen vereinbart hat, dass diese sich melden müssen, wenn sie Bedarf an Bierbänken haben dies aber immer mit allen Vereinen abgesprochen werden muss.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen und schließt die Sitzung um 22:00 Uhr.

Der Bürgermeister

Mitgezeichnet,

Lukas Greussing

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

Teresa Eienbach

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

||GI\_PADES\_BLOCK\_WITHOUT\_BORDERS||



GEMEINDE MÖGGERS

Weienried 80 | 6900 Möggers, Österreich | [www.moegggers.at](http://www.moegggers.at) | [gemeinde@moegggers.at](mailto:gemeinde@moegggers.at) | Seite 7 von 7